Stadt Bad Mergentheim
SG 32-1 Ordnungs- und Gewerbeamt
Bahnhofplatz 1
97980 Bad Mergentheim

Fax: 07931/57-3901
E-Mail: waffenrecht@
bad-mergentheim.de

Antrag auf

☐ Erteilung

☐ Verlängerung

der Erlaubnis gem. § 27 Sprengstoffgesetz (SprengG)

für den

☐ Umgang (Bearbeiten, Wiedergewinnen, Aufbewahren, Verwenden, Vernichten und Verbringen) mit explosionsgefährlichen Stoffen

☐ Erwerb von explosionsgefährlichen Stoffen

1. Angaben zur Person

Name	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Staatsangehörigkeit	Geburtsname
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	
Telefon (freiwillige Angabe)	E-Mail-Adresse (freiwillige Angabe)

2. Vorherige Wohnsitze der letzten 5 Jahre (falls abweichend von 1.)

Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	von (TT.MM.JJJJ)	bis (TT.MM.JJJJ)

3. Bisherige sprengstoffrechtliche Erlaubnis (sofern vorhanden)

Behörde		Ausstellungsdatum (TT.MM.JJJJ)
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

4. Fachkunde (bitte **Nachweis** beifügen)

☐ der Fachkundenachweis wurde beim Antrag auf Erteilung bereits vorgelegt

Datum, Ort der Prüfung _____

☐ Nachweis der Fachkunde wird dem Antrag beigefügt

Angaben zum Nachweis der Fachkunde

5. Bedürfnis

☐ Laden und Wiederladen von Patronenhülsen zur Jagd (Nitropulver)

☐ Laden und Wiederladen von Patronenhülsen als Sportschütze (☐ Schwarzpulver ☐ Nitropulver)

☐ Vorderladerschießen

☐ Böllerschießen

☐ _____

Bitte **Nachweis** beifügen (z.B. Bedürfnisbescheinigung in der ► **Anlage 1**)

6. Explosionsgefährliche Stoffe und Menge

NC-Pulver		kg
Schwarzpulver zum Vorderladerschießen		kg
Schwarzpulver zum Böllerschießen		kg
Elektr. Satzauslösung für Böller		Stück
Anzündschnur		m
Pyrodex		kg
Sätze		kg
Stoffe		kg
Stoffe		kg

7. Ort der beabsichtigten Tätigkeit

☐ auf zugelassenen Schießstätten

☐ andernorts: _____

8. Waffenbesitzkarte / Jahresjagdschein (sofern vorhanden)

Ausstellungsdatum _____

Ablaufdatum _____

Nummer der Berechtigung _____

Name, Anschrift der Behörde _____

_____

9. Mitglied jagdliche / schießsportliche Vereinigung (sofern zutreffend)

Name, Anschrift der Vereinigung

_____

_____

10. Aufbewahrung der Stoffe / Gegenstände

Ist mit der beabsichtigten Tätigkeit eine Aufbewahrung verbunden?

☐ nein ☐ ja, wie in der **Anlage** genannt (► Anlage 2 ausfüllen)

11. Zuverlässigkeit und persönliche Eignung

Sind Straf- oder Ermittlungsverfahren gegen Sie anhängig?	☐ nein	☐ ja
Sind Sie innerhalb der letzten zehn Jahre vor Antragstellung wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden?	☐ nein	☐ ja
Sind oder waren Sie Mitglied in einem Verein, der nach dem Vereinsgesetz als Organisation unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot nach dem Vereinsgesetz unterliegt?	☐ nein	☐ ja
Sind oder waren Sie in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht nach § 46 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes festgestellt hatte?	☐ nein	☐ ja
Haben Sie einzeln oder als Mitglied einer Vereinigung Bestrebungen verfolgt, die gegen die verfassungsmäßige Ordnung oder gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker gerichtet sind?	☐ nein	☐ ja
Wurden Sie innerhalb der letzten 5 Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichen Präventivgewahrsam genommen?	☐ nein	☐ ja
Sind Sie geschäftsunfähig oder beschränkt geschäftsfähig i. S. d. Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)?	☐ nein	☐ ja
Sind Sie abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln?	☐ nein	☐ ja
Sind Sie psychisch krank oder debil?	☐ nein	☐ ja
Leiden Sie an Erkrankung oder Verletzungen, welche beim Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen zu Gefährdungen führen können (z.B. schwere Formen von Sehschwächen, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislauferkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Lähmungen usw.)? Folgende:	☐ nein	☐ ja

_____

_____

Folgende Anlagen sind dem Antrag beizufügen:

- ☐ Sprengstofferlaubnis (bei Verlängerung)
- ☐ Kopie Personalausweis / Reisepass
- ☐ Fachkundenachweis
- ☐ Bedürfnisnachweis / Anlage 1
- ☐ Aufbewahrungserklärung / Anlage 2

Ihre Daten werden nach den Grundsätzen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie dem Landesdatenschutzgesetz BW verarbeitet. Hinweise zu Ihren Betroffenenrechten sowie zu Details der Datenverarbeitung in der Stadt Bad Mergentheim finden Sie unter https://www.bad-mergentheim.de/de/service/datenschutz/

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers

Anlage 1

BESCHEINIGUNG

zum Nachweis des Bedürfnisses im Hinblick auf § 27 SprengG

Herr / Frau:

_____	_____
Nachname	Vorname
_____	_____
Geburtsdatum	Geburtsort
_____	_____
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

wird bescheinigt, dass er/sie seit _____ (Datum eintragen) Mitglied des Schießsportvereins

- ☐ des Historischen Schützen-Corps Bad Mergentheim e.V.
- ☐ der Historischen Deutschorden-Compagnie zu Bad Mergentheim e.V.
- ☐ _____

ist und **regelmäßig und erfolgreich** an den Übungsschießen des Vereins in der teilgenommen hat.

Zur Teilnahme an den

- ☐ ordentlichen Schießwettbewerben
- ☐ den Veranstaltungen zur Brauchtumspflege

in der Disziplin _____ benötigt er/sie Schwarzpulver.

Der Verein hat sich vergewissert, dass er ausreichende Kenntnisse über die wichtigsten Vorschriften über den Umgang mit Waffen und Treibladungsmitteln sowie über Notwehr und Notstand (§§ 32 bis 35 StGB) besitzt.

Bad Mergentheim, den _____

	_____
(Stempel des Vereins)	(Unterschrift des Vereinsvorsitzenden)

Anlage 2

Aufbewahrung explosionsgefährlicher Stoffe in kleinen Mengen

Angaben zur Erteilung oder Verlängerung einer Erlaubnis nach § 27 SprengG

von Frau / Herrn _____

1. Die Aufbewahrung der Stoffe / Gegenstände erfolgt in einem

☐ Einfamilienhaus ☐ bewohnten Raum

☐ Mehrfamilienhaus ☐ unbewohnten Raum

☐ Nebengebäude ☐ außerhalb von Gebäuden (z.B. Balkon, Außenwand):

Bezeichnung und Beschreibung des Aufbewahrungsorts (z.B. Kellerraum, Balkon)

_____

Bei der Aufbewahrung von explosionsgefährlichen Stoffen und Gegenständen muss neben den immer zu erfüllenden allgemeinen Anforderungen entweder das Behältnis den gesetzlichen Vorgaben entsprechen oder falls kein Behältnis genutzt wird, der gesamte Aufbewahrungsraum.
Zur Aufbewahrung verwende ich:

☐ ein **Behältnis**:

- Ist das Behältnis verschließbar? ☐ nein ☐ ja
- Handelt es sich um einen Stahlschrank der vergleichbar? ☐ nein ☐ ja
- Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert? ☐ nein ☐ ja
- Sind Beschläge und Befestigungen von außen abnehmbar? ☐ nein ☐ ja

☐ einen **Raum:**

- Schließt die Türe nach außen bündig ab? ☐ nein ☐ ja
- Hat die Tür ein Sicherheitsschloss, dass nach einer Schließung greift? ☐ nein ☐ ja
- Sind die Fenster ausreichend gesichert (z.B. Fenstergitter)? ☐ nein ☐ ja
- wird offenes Licht oder Feuer verwendet? ☐ nein ☐ ja
- werden leicht entzündliche oder brennbare Materialien gelagert? ☐ nein ☐ ja

2. Allgemeine Anforderungen an die Aufbewahrung

- Ist eine ausreichende Druckentlastungsfläche gegeben (z.B. Fenster)? ☐ nein ☐ ja
- Kann eine Lagertemperatur von 75 °C überschritten werden? ☐ nein ☐ ja
- Sind in der Nähe geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden? (z.B. Wandhydrant, 6kg, Feuerlöscher mit ABC-Pulver) ☐ nein ☐ ja
- Sind die Stoffe / Gegenstände ausreichend vor unbefugtem Zugriff gesichert? ☐ nein ☐ ja
- Ist der Aufbewahrungsort / das Behältnis gekennzeichnet mit dem Gefahrsymbol „E“ oder „GHS01“? ☐ nein ☐ ja
- Werden Anzündmittel getrennt von den übrigen Explosivstoffen aufbewahrt? ☐ nein ☐ ja
  ☐ ich habe keine Anzündmittel

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers